Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.7.1875 (No. 190)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Mittwoch den 14. Juli **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 15,320. Die Veranstaltung öffentlicher Schaustellungen und sonstiger Lustbarkeiten betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß

1. ortspolizeiliche Erlaubniß zu den in §. 59 Abs. 1 der d. Gewerbeordnung bezeichneten Productionen nur an solche Personen ertheilt werden darf, welche einen für den Bezirk Karlsruhe ausgestellten oder auf denselben ausgedehnten Gewerbe-Legitimationsschein besitzen und
2. auch in diesem Fall die Erlaubniß nur an eine begrenzte Zahl und nur bei solchen Veranlassungen zu geben ist, bei welchen **allgemeine** Lustbarkeiten üblich sind.

Ueber die Ertheilung der Erlaubniß werden die Bürgermeisterämter ein Verzeichniß anlegen, in welchem Vor- und Zuname und Heimathsort des Gewerbetreibenden, Art des Gewerbebetriebs und Dauer der Erlaubniß einzutragen ist.

Die Verzeichnisse sind jeweils mit den Polizeistraftabellen, erstmals am 1. Oktober d. J., hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 10. Juli 1875 wird der direkte Badisch-Württembergische Personen- und Gepäckverkehr vom 10. d. M. an durch Einführung weiterer direkter Personen- und Gepäckabfertigung zwischen verschiedenen Stationen der Großh. Badischen und Königl Württembergischen Eisenbahnen, insbesondere zwischen den Württembergischen Stationen Calw, Horb, Teinach, Liebenzell, Rottweil, Tuttlingen, Ravensburg ꝛc., mit den Badischen Stationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Radolfzell, Pfullendorf, Konstanz ꝛc. eine Erweiterung erhalten.

Die betreffenden neuen Taxen werden durch Anschlag an den Schaltern bekannt gegeben werden.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Danksagung.

Durch letztwillige Verfügung des verstorbenen Revisors a. D. Herrn Heinrich Montanus ist uns ein Legat von 300 fl. (514 M. 29 Pf.) zugewendet worden, wofür wir hiermit auch öffentlich unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

Der Verwaltungsrath.

Kunstverein.

— Die Mitglieder des Vereins und andere Kunstfreunde werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die zum Rheinischen Turnus gehörigen (120) Bilder von Sonntag den 11. d. M. an bis incl. Mittwoch den 28. d. M. im Vereinslokale (Bildergallerie unterer Corridor links und Nebensaal) ausgestellt sind.

Das Lokal ist Sonntags und Mittwochs, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet.

Nichtmitglieder haben das übliche Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 5. bis 11. Juli.

Zahl der Besucher . . . . . **386.**
(darunter neu . . . . . **16).**
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . **501.**

Vom 10. Februar bis 11. Juli sind an **1350** Personen **10,321** Bände ausgeliehen worden.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

4.4. Aus Auftrag der Frau Steuerperäquator A. Janson Wittwe werden wegen Wegzug von hier in deren Wohnung Langestraße Nr. 14 (Höpfner's Neubau, Bel-Etage) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 14. Juli d. J.:

1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Kanapee mit rothgeblümtem Ueberzug, 2 elegante Fauteuils mit dunkelrothem Plüschüberzug (noch neu), 1 nußbaumenes Buffet, 4 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschkommode, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulegtisch, 5 Nachttische, 4 Waschtische, verschiedene runde und eckige Tische, 6 feine Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Lehnstuhl mit Ledertuchüberzug, 6 Rohrstühle, 12 Strohstühle, 7 Bettladen mit und ohne Rost, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 3 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Mückenschrank, 1 größerer Tisch zum Ausziehen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß die Möbel, sowie das Bettwerk sich in einem sehr guten Zustande befindet und Montag den 12. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, eingesehen werden können.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 18,322. Die Wittwe des Schneiders Karl Schütz, Lydie geb. Werner von Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Versteigerung eines Bauplatzes.

4.4. Auf Antrag der Eigenthümer, bezw. was den Miteigenthümer Christian Steltz betrifft, zufolge richterlicher Ermächtigung vom 29. Mai d. J. Nr. 14,383 wird der an der westlichen Kriegsstraße Nr. 129 gelegene, hinten auf die städtische Rheinbahn stoßende Bauplatz von 22,5 Meter Frontlänge und 60 Meter Tiefe am

Donnerstag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 36 Mark für die Ruthe geboten werden.

Der Platz eignet sich nach Lage und Größe, insbesondere für ein größeres Etablissement jeder Art.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38), sowie bei den Herren Kohlenhändler Werntgen, Maurermeister Billing und Hofpflästerer Schweitzer, welch' letztere den Platz auf Verlangen auch vorzeigen, erfahren werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Hirschwirths Georg Adam Müller in Weschneureuth nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 20. Juli d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L.B.Nr. 261.

41 Are 49 Meter Hofraithe, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Metzig und Schweinställen, besonders stehender Scheuer mit Stallung steht, mit dem darauf ruhenden Wirthschafts-Realrecht „zum Hirsch", oben im Dorf, neben Heinrich Grether und Jakob Pfulb, nebst Gemüsegarten und Ackerland, und

L.B.Nr. 185.

4 Are 40 Meter Grasgarten, Wiese im Ortsetter, oben im Ort, nebst Christian Dunke und Philipp Meinzer . . . . . 8500 Mark.

Mühlburg, den 30. Juni 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
Spitalstraße 24 parterre (neben dem Gasthof zum Geist)
versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

6 Bettladen mit Rost, Kopfpolster, Roßhaarmatratzen und den dazu gehörigen Federbetten, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 4 Nachttische, 2 Sopha, 3 Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, 2 Chiffonniere, 3 einthürige Kästen, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 3 Waschtische, 1 runden Zusammenlegtisch, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Spiegel in Goldrahme, 4 kleine Spiegel, 3 polirte viereckige Tische, 6 Holzstühle, 25 Portraits, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaft, 1 Küchenstuhl, 1 Waschzuber, Küchengeschirr, 40 Weinflaschen und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Wch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 14. Juli 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 aufgerichtete Gastbetten;
2) 50 Ohm Weißwein;
3) 1 großer Spiegel mit Goldrahme;
4) 1 Waschtisch, 1 eiserner Herd, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 13. Juli 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche

* Augartenstraße 10c ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

* Blumenstraße 17 ist die Mansardenwohnung im Hintergebäude auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, und Holzplatz nebst Antheil an der Waschküche.

*2.1. Durlacherthorstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

*3.2. Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock sind 3 Zimmer mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Direktionsgebäude der Eisenbahnen, Lammstraße, Zimmer Nr. 10 von 10 bis 12 Uhr.

* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller 2c. **sofort** zu vermiethen. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

*3.2. Karlsstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Keller-Abtheilung, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder später zu vermiethen.

* Langestraße 95 ist im 2. Stock, in die Kronenstraße gehend, eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 2 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auch kann auf Verlangen noch ein weiteres anstoßendes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Langestraße 139 ist eine Entresol-Wohnung, auf den Marktplatz gehend, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkoven, Küche mit Wasserleitung 2c., und eine solche im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., auf die Langestraße gehend, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfahren daselbst im Laden links.

— Langestraße 152 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör) auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

3.2. Langestraße 153 ist auf 23 Oktober der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres bei Th. Stein, am Marktplatz.

2.1. Schützenstraße 47 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen.

*2.1. Wielandtstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23 Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 24 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Kellern nebst Küche mit Wasserleitung und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

2.1. Zähringerstraße 25 ist die untere Lokalität nebst dem 2. Stock, in welchem Hause die Wirthschaft zum „Waldhorn" betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung auf 23. ds. Mts. an einen soliden Mann zu vermiethen. Auch ist man geneigt, dieselbe für ein anderes anständiges Geschäft abzugeben oder das ganze Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Holz,** Waldhornstraße 19.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Rüppurrerstraße 12a, Ecke der Schützenstraße, ist ein großer Laden mit Wohnung, Magazin, Kellern, Stall und Zugehör je nach Bedarf auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 59 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 29 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein großes, freundliches Zimmer mit Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23 Juli zu vermiethen: Augartenstraße 10b.

* Auf 23. Juli ist in einem eleganten Hause eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Wohnungen, die eine aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, die andere (im 2. Stock des Hinterhauses) aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer bestehend, sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum ist zu 250 fl. per Jahr zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im zweiten Stock.

*3.1. **Eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, großer Veranda, 2 Kammern, Keller 2c., ist sogleich oder auf 25. Juli zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auch kann ein Stall für 2 Pferde mit Dienerzimmer und Remise vermiethet werden. Zu erfragen Mühlburgerstraße 3.**

*3.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf 1. September oder 23. Oktober möblirt oder unmöblirt an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz ist an eine oder zwei Personen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 5 im ersten Stock.

* Es ist ein schöner Stall, Remise und Heuspeicher zu vermiethen. Auch kann eine Wohnung sogleich oder später dazu gegeben werden. Das Nähere bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

* Vor dem Mühlburger Thor ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und einem Gärtchen zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimer Thor.

Zimmer zu vermiethen.

— Zwei freundlich gelegene, gut möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, auf Verlangen mit Dienerzimmer, sind auf 1. August zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

3.3. Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer parterre ist zum Preise von 12 Mark sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

* Fasanenstraße 9 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst.

* Ein freundliches Zimmer parterre ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. August zu vermiethen: Bahnhofstraße 20.

* Steinstraße 2b ist ein freundliches und gut möblirtes Parterrezimmer auf Ende d. M. oder 1. August zu vermiethen.

* Schützenstraße 25 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden: Wielandtstraße 14 im untern Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Schlafkabinet ist sogleich oder später zu vermiethen: Waldstraße 19, 2 Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau eine Stiege hoch ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf August zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*6.1. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

* Waldhornstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock, ein auf die Straße gehendes, freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf später zu vermiethen: Akademiestraße 31.

* Blumenstraße 17 ist auf den 15. Juli ein Zimmer ebener Erde an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Zähringerstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.1. Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Staße geht, sind an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermiethen: Akademiestraße 41. Ebendaselbst ist ein eiserner **Herd** zu verkaufen

*2.1. Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren, sowie ein kleineres Zimmer sogleich zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Ein kleines, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, ebener Erde, ist auf den 23. Juli oder 1. August zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

*3.1. Ein möblirtes, freundliches Zimmer ist auf 1. August zu vermiethen: Marienstraße 37 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Herr, welcher ein reinliches Geschäft hat, wird als Mitbewohner in ein Zimmer, welches auf die Straße geht, gesucht. Preis 5 fl. Zu erfragen Blumenstraße 8 im zweiten Stock.

Anerbieten.

4.3. Zwei junge Herren aus geachteten Familien finden auf 1. August oder später Pension mit freundlichen Zimmern, guter Beköstigung und sorgsamer Verpflegung: Bahnhofstraße 10.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, in guter Geschäftslage, oder eine freundliche Parterrewohnung von 4—5 Zimmern wird von einer kinderlosen Familie auf Oktober oder früher zu miethen gesucht. Offerten erbittet man unter Chiffre A. Z. postlagernd.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Ein Laden zu einer Mehl- und Viktualien-Handlung mit 2 bis 3 Zimmern wird auf Oktober gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Auf 23. Oktober wird in **möglichster Nähe des Friedrichsplatzes** eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, womöglich mit Wasserleitung, für eine kleine, ruhige Familie gesucht.

Gefl. Anträge übermittelt das Kontor des Tagblattes unter M. # 66.

Wohnungsgesuche.

*10.7. Zu miethen wird gesucht zum 23. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit entsprechenden Nebenräumen und Garten. Schriftliche Offerten: Kriegsstraße 41.

* Für eine kinderlose Familie, welche hierher versetzt worden ist, wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen werden entgegengenommen bei Uhrmacher **Schneider**, Kronenstraße 52.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung in einem ruhigen Hause zu miethen. Sehr erwünscht wäre es, wenn die Wohnung etwas früher zu beziehen wäre. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe wolle man Langestraße 178, 3. Stock, abgeben.

* Gesucht wird auf den 23. Oktober von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 bis 3 kleinen Zimmern mit Zugehörde und womöglich von der Adler- bis zur Herrenstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kinderlose, stille Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und sonstiger Zugehör. Zu erfragen Querstraße 25 parterre.

Zimmergesuch.

* Gesucht wird für eine ältere Frau ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, heiter und warm, bei einer stillen, soliden Familie; dieselbe hat ihren Beruf viel außer dem Hause und nimmt — in allen Näharbeiten geübt — noch einige beständige Kundenhäuser an. Das Nähere Schloßplatz 10, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht, sowie eine Köchin auf 1. August. Näheres Steinstraße 13.

* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort bei hohem Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße 21.

7.6. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowacks-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sogleich eintreten: Wielandtstraße 15. — Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Wegen Erkrankung des Mädchen wird sogleich ein anderes gesucht, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gründlich versteht: Kronenstraße 31 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 17 im Laden.

* Ein erfahrenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Kriegsstraße 139 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Luisenstraße 5 parterre.

* Ein solides, ordnungsliebendes, Mädchen, welches kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Sophienstraße 39 im 3. Sock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen. welches schön nähen und bügeln kann, sich auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 14 f.

Kapitalien auszuleihen.

3.1. Bei diesseitiger Verwaltung werden Kapitalien in beliebiger Größe gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften ausgeliehen. Kapitalsuchende wollen die pfandgerichtlichen Verlagscheine unmittelbar anher einsenden.

Ettlingen, den 12. Juli 1875.

Großh. vereinigte Schulfondsverwaltung.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.6.

Kapital-Gesuch.

*3.2. **6000—7000 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Juli oder 23. Oktober auf zweite Hypotheke, jedoch mehr als doppelte Versicherung, aufzunehmen gesucht. Hierauf Reflektirende wollen gef. ihre Adressen unter Chiffre B. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

* **12,000—14,000 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 23 Juli oder Oktober gegen vierfache gerichtliche Versicherung auf zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinenführer.

Ein gelernter Schlosser oder Mechaniker, welcher eine größere Dampfmaschine gut zu besorgen versteht, findet sofort dauernde Anstellung bei der

Rheinischen Baugesellschaft
Karlsruhe.

2 tüchtige Schmiede

können sofort eintreten im Eisenwerk **Söllingen** bei Durlach.

Karl H. Schmidt Söhne.

Gesucht: **Eine größere Anzahl Kesselschmiede u. Kesselschmiede-Gehülfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei** H 4158 — Z.
5.2. **Gebrüder Sulzer in Winterthur.**

2.1. **Ein Blechner**
findet dauernde Arbeit: kleine Herrenstraße 19.

Tüncher und Maler

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **Ph. Groß**, Maler und Tüncher,
* Hirschstraße 12.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Zwei ordentliche, gewandte Kellnerinnen finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme,

welche schon einige Monate gestillt hat, wird gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden. *

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin findet eine Stelle, ebenso eine solide, gewandte Kellnerin. Der Eintritt könnte bald geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Laufmädchen

wird auf 23. d. M. gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Ein Knecht,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort Stelle: Herrenstraße 4. *

Hausknecht-Gesuch.

* Ein ehrlicher, fleißiger Bursche wird als Hausknecht gesucht: Steinstraße 17.

Stelle-Antrag.

Gesucht werden: 1 gewandtes Zimmermädchen für 2. Etage in ein 1. Hotel, 2 Hotelköchinnen, Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen durch Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungsgesuche.

* Kleider und Hemden, sowie Arbeit zum Verändern und Ausbessern wird angenommen und pünktlich und billig besorgt: verlängerte Hirschstraße 2, hinter der Geiger'schen Halle (Neubau)

* Ein Monatsdienst wird angenommen: Waldstraße 10 im Hinterhaus im 3. Stock. — Daselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Ein reinliches Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstr. 46.

Empfehlung.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde ein weißes **Taschentuch** mit den gestickten Buchstaben P. L. 1. von der Akademiestraße durch die Karlsstraße bis zur Amalienstraße 10. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 33 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Sonntag Früh blieb in der katholischen Kirche ein braunes Alpacca-Schirmchen stehen. Man bittet, solches gegen Belohnung Schloßplatz 9 abzugeben.

Liegengebliebener Ueberzieher.

* Auf einer Bank zunächst der Mannheimer Bahnlinie in der Nähe der Stadt blieb ein Ueberzieher am Sonntag liegen. Der redliche Finder wird um Abgabe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gebeten.

Liegengebliebenes Messer.

* Bei der Stadtkasse ist ein **Messer** liegen geblieben. Der Eigenthümer kann es daselbst gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verlaufener Pudel.

* Ein weißer Pudel, auf den Namen „Bianco" hörend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Amalienstraße 89 zurückzubringen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Klee zu verkaufen.

* Ein halber Morgen blauer Klee, sowie ein halber Morgen Hafer auf dem Halm sind zu verkaufen: Waldhornstraße 50 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein Wagner'scher **Herd**, sehr gut erhalten, steht zum Verkauf: Stephanienstraße 74, 2. Stock. Einzusehen zwischen 3—6 Uhr Nachmittags.

*3.3. Zu verkaufen: eine Auswahl neuer nußbaumener Bettladen mit Rost und Matratze von 35 fl. an, Strohmatratzen, Chiffonnieres, Kanapees, Kommode, Ovaltische, Kinderbettladen, Dienstbotenbettladen zu 5 fl.: Viktoriastraße 5.

3.2. **Zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen habe ich im Auftrag zu verkaufen:**
1 Säulennähmaschine (von Ch. Mausfeld),
1 Singer-Cylindermaschine für Kappenmacher, Säckler ꝛc.,
1 Cylindermaschine für Schuhmacher und Sattler,
1 Howe-Maschine für Schuhmacher,
1 ditto für Schneider,
1 Loewe-Maschine für Schneider und Kleidermacher,
1 Wheeler & Wilson für Familien ꝛc.

Herm. Prey,
132 Langestraße 132.

* Zu verkaufen sind: 1 vollständiges Bett, 1 Pfeilerkommode, 1 kleines Kanapee, 1 großer und 1 kleiner Tisch, sowie 1 großer Küchenschaft: Zähringerstraße 68 im 2. Stock.

* Ein noch sehr wenig getragener **Postuniformsmantel** von feinem Tuch ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Durlacherthorstraße 81 ist ein fast noch neuer **Herd** sehr billig zu verkaufen; derselbe eignet sich auch auf's Land.

* Ein kleiner, eiserner **Herd** mit Wasserschiff und Bratofen ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 36.

* Ein **Kochherd**, für eine größere Familie oder Wirthschaft passend, ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 7, 4 Treppen.

*2.1. Zu verkaufen: 30 Ster trockenes, forlenes **Scheiterholz**, der Ster 10 Mark, einige Zentner **Futtermehl**, das Kilo 10 Pfennige.
Geisendörfer, Bäcker.

* Eine Bettlade mit Rost, Unterbett und Deckbett, ein Ecktisch, sechs Stühle, ein Waschtisch mit Marmorplatte, eine Kommode, zwei große Feigenbäume in Kübeln sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein **Schlafsopha** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Sophienstraße 42 a.

* Langestraße 59, im 2. Stock, sind 25 Stück Straßenlaternen sammt Trägern, für eine Gemeinde geeignet, mehrere Gartenleuchter zum Stellen und Hängen, von weißem und farbigem Glas, zwei Glaslüstre (f. Kronleuchter), ein Sitzbad und ein Zimmer-Doucheapparat billig zu verkaufen.

* Ein **Kanapee** und 6 **Strohstühle** sind zu verkaufen: Friedrichsplatz 2, 1 Treppe hoch.

* Ein Unkel'scher **Kochherd** ist wegen Wegzug von hier zu verkaufen: Hirschstraße 12 im Hinterhaus links.

Mühlburg. Wegen Umzug werden verschiedene Haushaltungsgegenstände, sowie ein guter Kochherd verkauft. Zu erfragen gegenüber dem Rathhaus.

3.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, einthürige Kästen, Chiffonnieres von 18 fl. an, polirte Bettladen von 12 bis 15 fl., Roste, Matratzen, Kopfpolster, Kommode, Pfeilerschränkchen von 12 fl. an, Wasch-, Nacht-, Küchen-, Oval- und Zusammenlegtische, Stroh- und Rohrstühle, Nähtische. (1 massive polirte Bettlade, 1 Federnrost, 1 Matratze, 1 Kopfpolster zusammen 34 fl. 30 kr.): Waldstraße 30.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Zähringerstraße 66 wird ein **Armschild** von ungefähr 2—2½ Fuß Länge gesucht. Offerten sind ebendaselbst im 2. Stock abzugeben.

* Zu kaufen wird gesucht: ein älteres, noch brauchbares **Kinderwägelchen**: Kreuzstraße 1b unten.

* Ein eiserner **Herd** wird zu kaufen gesucht: Luisenstraße 42.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Kronenstraße 22,

gegenüber der Synagoge, im Hinterhaus, werden Herren- und Damenkleider, Möbel, Bettwerk, Gold, Silber, Eisen ꝛc. angekauft und die besten Preise bezahlt. *2.1.

Ankauf von Lumpen,

Papier, Kupfer, Messing, Blei und dergleichen zu den höchsten Preisen. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
J. Faber Wittwe,
Querstraße 8.
Adressen werden Langestraße 139 im Laden rechts angenommen. 3.1.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *2.2.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Restauration im Hause des unterzeichneten Vereins wird vom 23. Augustkan auf drei Jahre verpachtet.

Zu den Wirthschaftslokalitäten gehören:

Der erste Stock mit drei geräumigen Wirthszimmern nach der Straße, Küche und ein Zimmer im Seitenbau, der Mansardenstock mit vier Zimmern und Küche, sowie 2 gewölbten und 2 Balkenkellern, Benützung eines geräumigen Gartens als Gartenwirthschaft.

Nähere Auskunft zu erfahren bei dem 2. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Häußler, Langestraße 147.

Der Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.
Wittmann.

Geschäfts-Gesuch.

* Ein reinliches, rentables kaufmännisches Geschäft, welches von geschäftskundigen Damen geführt werden kann, wird auf kommenden Oktober zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten werden unter Chiffre L. M. postlagernd erbeten.

* Eine junge Dame

sucht eine anständige Familie zur Erziehung und guten Pflege ihres Kindes; Alter desselben 8 Jahre. Zu erfragen Durlacherthorstraße 20.

Eine Italienerin

wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen, Grammatik mit französischer, englischer und ungarischer Conversation. Näheres bei Hrn. Buchhändler Ulrici, Langestraße 157. *2.1.

* ☞ Leçons de français et d'anglais à prix modéré par Mlle. de la Brassinne, institutrice française. S'adresser au bureau de ce journal.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Ananas

soeben eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.1. Großh. Hoflieferant.

Neue holländ. Kronbrand-Vollhäringe, pur Milchner,
neue schott. Matjes-Häringe,
schöne Gangfische,
russische marinirte Sardines,
Sardines à l'huile etc.,
Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier und Jungbier

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Breslauer Universum,

Hausmittel zur gründlichen Reinigung des **Blutes** und der **Säftemasse**, sowie **Stärkung** des Körpers, zum Gebrauch auf 6 Wochen ausreichend. Das Flacon kostet 3 Mark 50 Pf. Die alleinige Niederlage für Deutschland und die Schweiz befindet sich bei
Th. Brugier in **Karlsruhe,**
10.7. Waldstraße 10.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.12.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut auf immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.24.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Toiletterollen & Badetaschen,

sowie alle Artikel zu deren Ausrüstung als:
Badetücher, Frottir-Handschuhe, Schwämme, feine Bürsten- u. Kammwaaren, Ohrlöffel, Nagelfeilen und **Reiniger, Seifendosen, Buchsflacon** für Haaröle, Pomaden und Toilettewasser ꝛc. empfiehlt
Ad. Stubert,
2.2. 32. Herrenstraße 32.

Sommerüberzieher

in großer Auswahl, von 14 fl. (24 M.) an, elegante Façon, gediegene Arbeit.
— **Kleiderfabrik zum Prophet.**

Nähmaschinen-Lager

6.1. von
Luise Wolf Wittwe.

Bestes Maschinen-Oel.
Clark & Brook Spools.
Nadeln zu allen Systemen.

Waschanzüge,

für jedes Alter passend, für jedes Alter passend,

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

6.3.

Handschuhwascherei.

* **Militärhandschuhe werden nach Berliner Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie waschlederne, dänische Glacéhandschuhe, fil d'Ecosse und seidene Handschuhe täglich geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf.: Blumenstraße 8 im 2. Stock.**

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern,
Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

Anzeige.

4.1. Zähringerstraße 63 im 3. Stock werden alle Arten Herrenkleider gewaschen, geputzt und reparirt, sowie auch neue Kleider angefertigt. Herrschaften, welche den Stoff dazu geben, werden billig bedient. Moderner Schnitt und schöne Arbeit.

Putz- und Bodentücher
sind fortwährend zu haben bei
J. Faber Wittwe,
Querstraße 8.

Die Weinhandlung
von **J. Kirchenbauer**
empfiehlt einen guten **unverfälschten** Tischwein per Liter zu 48 Pf., sowie bessere Sorten zu herabgesetzten Preisen. *

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste** empfiehlt bestens
J. Vogel, Restaurateur, Akademiestr. 30.
Auch ist daselbst reines **Schweinefett** und gut gesalzenes **Schweinefleisch** zu haben.

Reines Schweineschmalz
ist täglich zu haben: Luisenstraße 47. *

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Danksagung.

Für den verunglückten Anstreicher Wilhelm Marsch von Welschneureuth sind bei uns folgende, weitere Gaben eingegangen:

H. B. 2 M.; B. W. 3 M.	Zusammen	5 M.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 189		24 M.
	Im Ganzen	29 M.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Schwager,

Michael Bahm,

den 13. Juli, Früh 2 Uhr, unerwartet schnell nach nur kurzem Leiden entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. Juli, Abends 5 Uhr, statt.
Trauerhaus: Durlacherthorstraße 3.
Sollte etwa Jemand bei der Einladung übergangen worden sein, so bittet man, diese Anzeige als solche zu betrachten.

Philharmonischer Verein.

Auf nächsten Samstag den 17. d. M. ist ein Vereins-Ausflug nach **Ettlingen** in Aussicht genommen, wozu wir hiedurch unsere activen und unactiven Mitglieder einladen.
Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Die verehrl. Mitglieder werden freundlichst ersucht, die in Händen habenden Bücher unserer Vereinsbibliothek zur Vornahme des Sturzes bis

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Juli d. J., von 2 bis 3 Uhr Nachmittags,

abzugeben, da sonst dieselben gegen Ganggebühr abgeholt werden müßten.

2.2. **Der Bibliothekar.**

Rheinwasserwärme:
am 13. Juli: 14½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
10. Juli. Karl Josef Johann, Vater Karl Geth, Schreiner.
12. „ Magdalene, Vater Karl Wenger, Schneider.

Todesfälle:
13 Juli. Michael Bahm, Privatier, Wittwer, alt 71 Jahre.
13. „ Marie, alt 11 Monate 9 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Koch.

10.7.

Der Königstrank,

eine mit milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygiënisch-diätetisches Labsal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche Königstrank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10; in **Durlach** bei **Ludw. Reißner;** in **Rastatt** bei **A. Fischer** (früher Salinger-Heydt); in **Heidelberg** bei **Franz Popp** am Markt; in **Freiburg** bei **Wilh. Rost** am Schwabenthor; in **Oberkirch** bei **Hermann Schrempp.**

Salicylhaltiges Mundwasser,

von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)

Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei
Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.10. **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisesäcken, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.

Adolph Nölcke,
44 Waldstraße 44.

Oeldruckbilder jeden Genres,

Spiegel

in allen Grössen
auf monatliche Abzahlungen
billigst bei
Louis Müller, Kunsthandlung,
10.5. Friedrichplatz 11.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich in meinem Hause eine

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damenkragen und Manschetten

eingerichtet habe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich jeweils Montags, Dienstags und Mittwochs jeder Woche in meinem Geschäftslokal entgegen.

Die Ablieferung erfolgt jeden Freitag und Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,

2.1. 3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

Möbel-Transporteur

sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

L. Allgeier, Steinstraße 11a.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 1/1 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfettschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, welche zu billigsten Preisen empfehlen

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.1. Kontor: Hirschstraße 41.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 13. Juli.

Darmstädter Hof. Großmann, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Worms.

Englischer Hof. Minarel, Priv. m Frau von Mainz Musgrave u. Carlow, Priv. v. London. Langbein, Kfm v. Stuttgart. Millens, Kfm v. Elberfeld.

Grüner Hof. Pahl m. Fam. v. Dortmund Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Malkay, Part. v. London. Lankaster m. Fam v. Manchester Lack, Kaufm v. Berlin. Laiblein, Kfm m. Frau v Heilbronn. Maier, Part v. Detroit. v. Susié, Part. v Wien. Carre, Part. von Paris. Weißer, Kfm. v Mannheim. Weinheimer, Kfm. v. Heilbronn Maier, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Große Bäcker, Kfm v. Remscheid. Waberling, Kfm. v. Mainz Schüle, Kaufm. v Türkheim. Verse, Kfm v. Frankfurt. Harff m. Tochter v. Petersburg. Bischoff, Kfm. v. Frankfurt. Bosch, Kfm. von Kaiserslautern Neumaier, Kfm. v Frankfurt. Tiller u. Speyer, Kfl. v. Berlin. Schmitz, Kfm. v. Ruhrort. Ullmer, Kaufm. v. Zürich. Bernaulli, Kfm. v. Basel. Fechlroth, Kaufm. v. Cöln Gause, Kaufm. v. Mainz. Levi. Kfm. v Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Weigele, Kfm v. Ludwigsburg. Arnold, Kfm. v Reutlingen. Cordes, Rent v. Oldenburg. Carthäuser, Rent. von Stuttgart. Lenschem Rent. mit Frau v. Washington. Jaibson, Rent m. Frau v Hamburg. Bauer, Buchdruckereibes. m Frau v. Recklingen. Vogt, Rent. m. Frau u. Weiß, Kfm. v. Berlin. Maier m. Fran v. Coblenz Herbster, Kaufm. von Eßlingen. Bronsal, Kfm. v Magdeburg. Depril, Kfm. v. Lütich. Marherz, Kfm. v Kirchheim.

Prinz Max. Bliß, Kfm. v. Zell Schmell, Kfm. v Lindau Klein, Kfm m. Sohn v. Frankfurt. Frl. Detgen u. Wärner von Buchen. Dr. Wallenstätter mit Frau v. München. Frau Kantz m. Tochter v. Leipzig. Rudolph, Kfm. v. Dessen. Himmelsbach, Kfm. v. Oberweiler. Luß, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Bansbach, Lehrer, Haber u. Reichel, Kfl. v. Mannheim. Göthe, Direktor v. Brümoth. Simon, Kfm. v. Frankfurt Liebrecht, Kfm. v. Mainz. Wohlfarth, Rent. u. Haspel Kfm. Ulm. Bopp, Kfm. v Mühlhausen. Wanner, Kfm. v. Neu-Ulm. Zimmer, Kfm. von Hall. Steiger, Kfm. v. Stuttgart. Körner, Kfm. v. Eßlingen. Wahn, Kfm. v. Ellwangen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.